

Gehorsam

**Autor: Klara Becker**

# Gehorsam

Sie schirrten stattliche Kühe  
einem neuen Wagen vor  
und gaben sich viel Mühe  
und sangen im Jubelchor.  
Sie stellten die heilige Lade  
hoch oben auf das Gefährt  
und wähten, dass Gottes Gnade  
sei ihrem Dienste gewährt.

Doch, ob in vollen Chören  
ihr Jauchzen weithin drang,  
es war nur Selbstbetören,  
Geklirr und Schellenklang.  
Wo immer das Fremde, Neue  
sich hebt über Gottes Gebot,  
da bringt es Trübsal und Reue  
und Strafgericht und Tod.

Denn, alles menschliche Meinen  
ist nichtig und ohne Wert,  
es gibt nur einen Weg, einen,  
den göttliche Vorschrift gelehrt. –  
Und trüge man Fett der Stiere,  
Brandopfer und Räucherwerk her,  
Feinmehl und Blut reiner Tiere –  
Gehorsam, Gehorsam ist mehr.